

Geschenk an Neugeborene

PFORZHEIM. Mit einem Begrüßungspaket will das Familienzentrum Au ab September in einer Testphase Neugeborene begrüßen. Das hat der Jugendhilfeausschuss gestern dem Finanzausschuss empfohlen.

Das Paket mit einem Wert von 30 Euro enthält einen Elternbrief, einen Beratungsgutschein, Spielzeug und Informationen. Jugendamtsleiter Rüdiger Staib erklärte gestern im Jugendhilfeausschuss, dass man auf diese Weise Werbung für die Angebote des Familienzentrums machen wolle. Bürgermeister Gert Hager (SPD) geht von 30 bis 40 Geburten pro Jahr in der Au aus. Pro Kind fallen 150 Euro Kosten an, da ein Mitarbeiter der Stadt zu den Eltern nach Hause kommt. Die Idee geht auf einen Antrag der Grünen Liste zurück, die gerne eine flächendeckende Einführung hätte. Die Kosten beliefen sich dann pro Jahr auf 120 000 Euro, sagte Hager. Frank-Johannes Lemke, Chef des Caritasverbands Pforzheim und Mitinitiator des Projekts, warnte vor einer entstehenden Doppelstruktur. Denn die sogenannten Familienhebammen, die oft schon vor der Geburt Zugang zu Problemfamilien suchen, würden dieses Begrüßungspaket als Türöffner nutzen. Dieser Vorgang sei nicht mit der Caritas abgestimmt worden. mof